

Holzindustrie, -verbände

07.10.2012 | Holzmarkt | Holzindustrie, -verbände

Bayerische Papierverbände unterstützen Branchen-Energiekonzept Wellpappe

Die Kosten für Papier, Leim und Energie haben sich in den vergangenen Jahren drastisch erhöht und belasten erheblich die Margen der Wellpappenhersteller. Die Energiekosten spielen hierbei direkt nach den Papierkosten die größte Rolle. Das neu erarbeitete Branchen-Energiekonzept Wellpappe zeigt nun auf, welche konkreten Maßnahmen getroffen werden können, um den Energieverbrauch im Produktionsprozess zu optimieren.

„In der heutigen Zeit der Energiewende sind tragfähige Energiekosten für die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens unabdingbar. Das neue Branchen-Energiekonzept schafft Transparenz in der Energieverbrauchstruktur und ermöglicht Betreibern, Einsparpotenziale für den eigenen Betrieb zu erkennen und so die bestmögliche Energieversorgung für die Produktion zu gewährleisten“, so Dr. Thorsten Arl, Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Papierverbände.

Bei den durchgeführten Untersuchungen zur Energieeinsparung in Wellpappenwerken lag der Anteil der ermittelten Gaseinsparung bei 7 bis 9 %, mögliche Stromeinsparungen bei 1 bis 4 % bezogen auf den Gesamtbedarf. Die Realisierung der Einsparpotenziale ist jedoch oft mit hohen Investitionen verbunden, die sich innerhalb eines überschaubaren Zeitraums amortisieren müssen.

Das Branchen-Energiekonzept (siehe www.baypapier.com) ist ein Gemeinschaftsergebnis der Papiertechnischen Stiftung, der Wellpappenhersteller und der Zulieferer. Die Bayerischen Papierverbände haben sich für die Realisierung des neuen Leitfadens stark gemacht.

Bayerische Papierverbände